

## Ch/U 7043 verso

## Allgemeine Daten

|                        |  |
|------------------------|--|
| Signatur               |  |
| ↳ neu                  | Ch/U 7043 verso  |
| ↳ alternativ           | Fundsigle : T II S Preta Tempel<br>Fundsigle : T II S 1013   |
| Katalog                | VOHD 12,5 (in Vorb.; nur Ch/U 7043 recto)  |
| Typ                    | Handschrift  |
| Formtyp                | Rolle  |
| Verfügbarkeit          | BBAW, Turfanarchiv   |
| Link zum externen Bild | Ch/U 7043 verso<br><a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7043versototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7043versototal.jpg</a><br>Ch/U 7043 recto<br><a href="http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7043rectototal.jpg">http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu7043rectototal.jpg</a> |
| Bearbeiter             | Raschmann, Simone-Christiane   |
| Eigner                 | Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften  |
| Lizenz                 | CC BY-NC 4.0   |
| MyCoRe ID              | KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00001297   |
| erstellt am            | 2020-11-24T15:44:07.577Z   |
| letzte Änderung        | 2020-12-02T13:23:32.848Z   |

## Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Sprache               | Alttürkisch  |
| Schrift               | Altugurisch  |
| Region                | Zentralasien   |
| Titel                 |  |
| ↳ wie in Referenz     | <b>en</b> [Siddham songs]<br><b>tr</b> sirdam çau (nach U 4764a + U 4079)  |
| ↳ Varianten           | <b>zh</b> Foshuo lengqiejing chanmen xitanzhang 佛說楞伽經禪門悉談章 (Kurztitel: Xitanzhang)   |
| Vollständigkeit       | Fragment   |
| Textanfang wie in Hs. | <b>tr</b> /v/01/ namo bud . namo darm . namo sarj :::<br>/v/02/ <Symbol> änjilki bilip köñülüg . ilinmäk yapşınmak-larig tarkargu  |
| Textende              | <b>tr</b> /v/18/ -li äšidmäkli ikigü-nünj . iki ärmäz tözin bilgülü[k ]  |
| Thematik              | Buddhismus   |
| Schlagwörter          | <b>tr</b> öt ärig; ämgäklig taloy; az nizvani ögüz; iki ärmäz tözi   |
| Inhalt                | <b>de</b> Altugurische Version des Chan-Traktats Xitanzhang. Der erhaltene Textabschnitt entspricht Taishō 2779, Bd. 85, 536a 15-22 (Textanfang bis zum Anfang der Sektion II), vgl. Zieme (2021a), 147. Die Textzitate aus der Handschrift C (= Ch/U 7043 verso) zu den Zeilen 029 - 034 fehlen vollständig, zur Zeile 016 teilweise in der Edition, vgl. Zieme (2021a), 158-159. Die Reihenfolge der Verse 021 und 022 ist in der vorliegenden Handschrift gegenüber den erhaltenen übrigen Handschriftenparallelen vertauscht. Chinesische Vorderseite: Taishō 225, Bd. 8, 507a 12-20 大百度經卷第六 |
| Editionen/Literatur   | <b>de</b> Publ.: Zieme (2021a), 150-157.<br>Zit.: Zieme (2021a), 144, 147.   |
| Übersetzungen         | <b>de</b> Zieme (2021a), 150-157.  |

## Äußere Beschreibung

|                |  |
|----------------|--|
| Beschreibstoff |  |
|----------------|--|

|                      |   |
|----------------------|---|
| ↳ Material           | Papier  |
| ↳ Farbe              | bräunlich   |
| ↳ Zustand            | <b>de</b> Beidseitig beschriebenes Fragment. Die untere, aus einem Zuschnitt resultierende Hälfte einer chinesischen Buchrolle wurde auf der unbeschriebenen Rückseite zur Niederschrift des altuigurischen Textes benutzt. Der Anfang des Werkes liegt vor. Es ist unsicher, ob es sich bei dem Format in Sekundärnutzung wiederum um eine Buchrolle gehandelt hat. Bei Betrachtung der Rückseite sind der linke, obere und untere Blattrand vollständig bzw. abschnittsweise erhalten. Das Fragment weist Abriss mit Textverlust in der oberen Blatthälfte und in der rechten unteren Ecke auf. Auf Höhe der Zeile /v/13/ ist die für chin. Buchrollen charakteristische Überklebung zweier Blätter (b = 0,3 cm) vorhanden. Bei dem rechten Fragmentrand (verso) handelt es sich um eine Schnittkante. Das Fragment wird unter einer Vollverglasung aufbewahrt. |
| Restaurierungsbedarf | keine   |
| Blattzahl            | <b>de</b> keine Paginierung   |
| Blattformat          | <b>de</b> Rolle   |
| Anmerkungen          | <b>de</b> Die Fundangabe T II S Preta Tempel ist in Bleistiftschrift auf dem linken Blattrand der Rückseite vermerkt. Zu diesem Fundort vgl. Zieme (2021a), 144-145. Ein Aufkleber auf der Verglasung trägt die Fundsigle: T II S 1013.   |
| Textspiegel          | <b>de</b> Keine Blatteinrichtung; Zeilenlänge: 11,5 cm (im Durchschnitt; uneinheitlich); Zeilenabstand: 0,7 - 0,9 cm; linker Blattrand: 1,3 cm; oberer Blattrand: 0,7 cm  |
| Außenmaße            | <b>de</b> 12,8 cm x 15,5 cm   |
| Zeilenzahl           | <b>de</b> verso: 18 Zeilen  |
| Schrift              |   |
| ↳ Duktus             | uigurisches Alphabet → Kursivschrift  |
| ↳ Tinte              | schwarz   |
| ↳ Ausführung         | <b>de</b> Semi-Kursive; Interpunktionszeichen in verschied. Ausführung: Einzelpunkt, Doppelpunkt; Punkthaufen (fünf rautenförmig angeordnete Punkte); Am Ende der Sektion I (/v/15/) wurden zwei Punkthaufen untereinander angeordnet, aber nur ein Punkthaufen am Ende der Eröffnungsformel (dreifache Zufluchtsformel) /v/01/; Oberhalb der jeweils ersten Zeile der Sektion I (/v/02/) und der Sektion II (/v/16/) wurden nachträglich von anderer Hand zwei unterschiedliche (Abschnitts-)Zeichen eingetragen, vgl. dazu auch Zieme (2021a), 147.   |